



1973

## Am Turme

Annette von Droste-Hülshoff

### Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)

 Part of the [German Literature Commons](#)

### BYU ScholarsArchive Citation

Droste-Hülshoff, Annette von, "Am Turme" (1973). *Poetry*. 2528.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/2528](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2528)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Am Turme

Ich steh auf hohem Balkone am Turm,  
Umstrichen vom schreienden Stare,  
Und laß gleich einer Mänade den Sturm  
Mir wühlen im flatternden Haare;  
O wilder Geselle, o toller Fant,  
Ich möchte dich kräftig umschlingen,  
Und, Sehne an Sehne, zwei Schritte vom Rand  
Auf Tod und Leben dann ringen!

Und drunten seh ich am Strand, so frisch  
Wie spielende Doggen, die Wellen  
Sich tummeln rings mit Geklaff und Gezisch,  
Und glänzende Flocken schnellen.  
O, springen möcht' ich hinein alsbald,  
Recht in die tobende Meute,  
Und jagen durch den korallinen Wald  
Das Walroß, die lustige Beute!

Und drüben seh ich ein Wimpel wehn  
So keck wie eine Standarte,  
Seh auf und nieder den Kiel sich drehn  
Von meiner luftigen Warte;  
O, sitzen möcht' ich im kämpfenden Schiff,  
Das Steuerruder ergreifen,  
Und zischend über das brandende Riff  
Wie eine Seemöwe streifen.

Wär' ich ein Jäger auf freier Flur,  
Ein Stück nur von einem Soldaten,  
Wär' ich ein Mann doch mindestens nur,  
68 So würde der Himmel mir raten;  
Nun muß ich sitzen so fein und klar,  
Gleich einem artigen Kinde,  
Und darf nur heimlich lösen mein Haar,  
69 Und lassen es flattern im Winde!